

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH

DWS Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2013/2014



DWS Hybrid Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2013/2014
vom 1.10.2013 bis 30.9.2014 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	3
Hinweise für Anleger in Österreich	4



Jahresbericht

DWS Hybrid Bond Fund	6
----------------------	---



Vermögensaufstellung zum Jahresbericht

Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
--	---

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	21
---	----

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die

Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2014** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet

www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1.2.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank Österreich AG
Stock im Eisen-Platz 3
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

2013

Jahresbericht

2014

DWS Hybrid Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

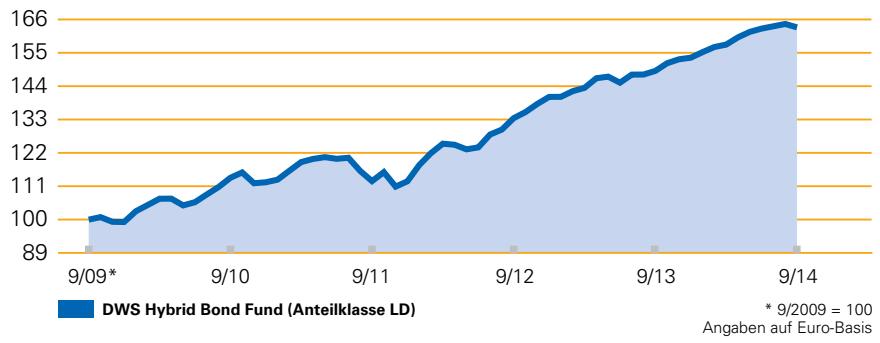
Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen, unter anderem auch Genussscheine, Wandel- und Optionsanleihen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von historisch niedrigen Zinsen sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Maßgeblich hierfür war neben der Staatsschuldenkrise die Unsicherheit darüber, ob die US-Notenbank „Fed“ ihr Anleihe-Ankaufprogramm wie geplant zurückführt („Tapering“) oder nicht bzw. wann die Zinswende eingeleitet wird. Zudem schwächelte das globale Wirtschaftswachstum und der Euro notierte gegenüber vielen Währungen schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2014 einen Wertzuwachs von 9,6% je Anteil (LD-Anteilkategorie, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken für das Sondervermögen waren nach Ansicht des Managements politische Faktoren

DWS HYBRID BOND FUND Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



* 9/2009 = 100
Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2014

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	9,6%	44,9%	63,3%
Klasse FC	DE000DWS1U41	5,3% ¹⁾	–	–
Klasse FD	DE000DWS1U58	0,3% ²⁾	–	–

¹⁾ aufgelegt am 15.1.2014

²⁾ aufgelegt am 24.6.2014

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2014

wie Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, geopolitische Krisen (z. B. in der Ukraine) sowie die noch ausstehende nachhaltige Erholung der Staatsschuldenkrise im Euroraum.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie Industriesektor an. Mit diesen Investments partizipierte er von spürbaren Kurssteigerungen in diesen Anlagesegmenten, was merklich zum Anlageplus des DWS Hybrid Bond Fund beitrug. Begleitet wurde diese erfreuliche Entwicklung von einer weiteren Einengung der Risikoprämien

und damit der Renditevorteile dieser Wertpapiere.

Begünstigt wurde diese Renditekonvergenz durch die extrem expansive Geldpolitik der Zentralbanken in Europa, USA und Japan. Dadurch weitete sich die Liquiditätsversorgung des Bankensektors deutlich aus, weshalb systemische Risiken im Finanzsektor von den Marktteilnehmern als eher gering eingestuft wurden. Ab August 2014 jedoch notierten nachrangige Schuldverschreibungen von systemrelevanten Finanzinstituten schwächer, was die vorausgegangenen Kursgewinne etwas schmälerte. Gründe für diese phasenweise Kurschwäche waren aufgekommene

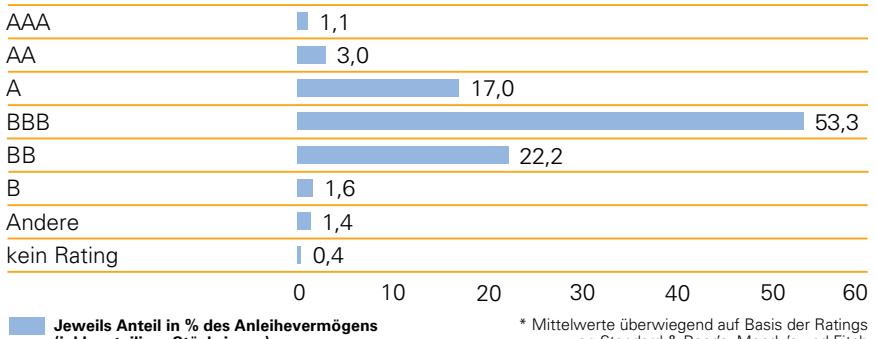
Unsicherheiten angesichts geopolitischer Krisen (z. B. in der Ukraine), des schwachen Wirtschaftswachstums in Europa und des von der Europäischen Zentralbank durchgeführten Bankenstresstests.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei ausländischen Zinspapieren; dem standen allerdings realisierte Verluste bei inländischen Zinstiteln und auf der Währungsseite gegenüber.

DWS HYBRID BOND FUND

Rating-Struktur der Anleihen im Portefeuille*



* Mittelwerte überwiegend auf Basis der Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch

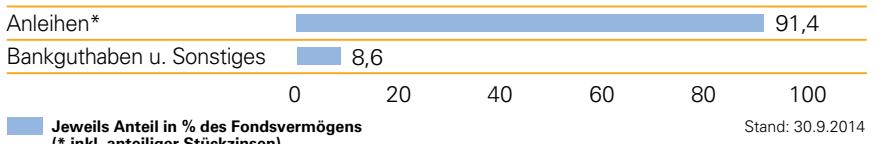
AAA Extrem starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 AA Sehr starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 A Starke Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung
 BBB Angemessene Fähigkeit zur Zahlung von Zinsen und Tilgung. Ungünstige konjunkturelle oder branchenspezifische Verhältnisse könnten zu einer Beeinträchtigung der Rating-Güte führen

BB bis Die Bonität ist entsprechend des höheren Geschäfts- und Finanzrisikos ausreichend. Zins und Tilgung werden in der Regel ohne Beeinträchtigung gezahlt.
 B Das Non-Investment Grade Rating entspricht dem Geschäftsmodell des Unternehmens.
 CCC und Das Rating entspricht nicht dem langfristigen Geschäftsmodell des Unternehmens. Zins und Tilgung sind mittel- bis langfristig potentiell beeinträchtigt.
 schlechter

Stand: 30.9.2014

DWS HYBRID BOND FUND

Anlagestruktur

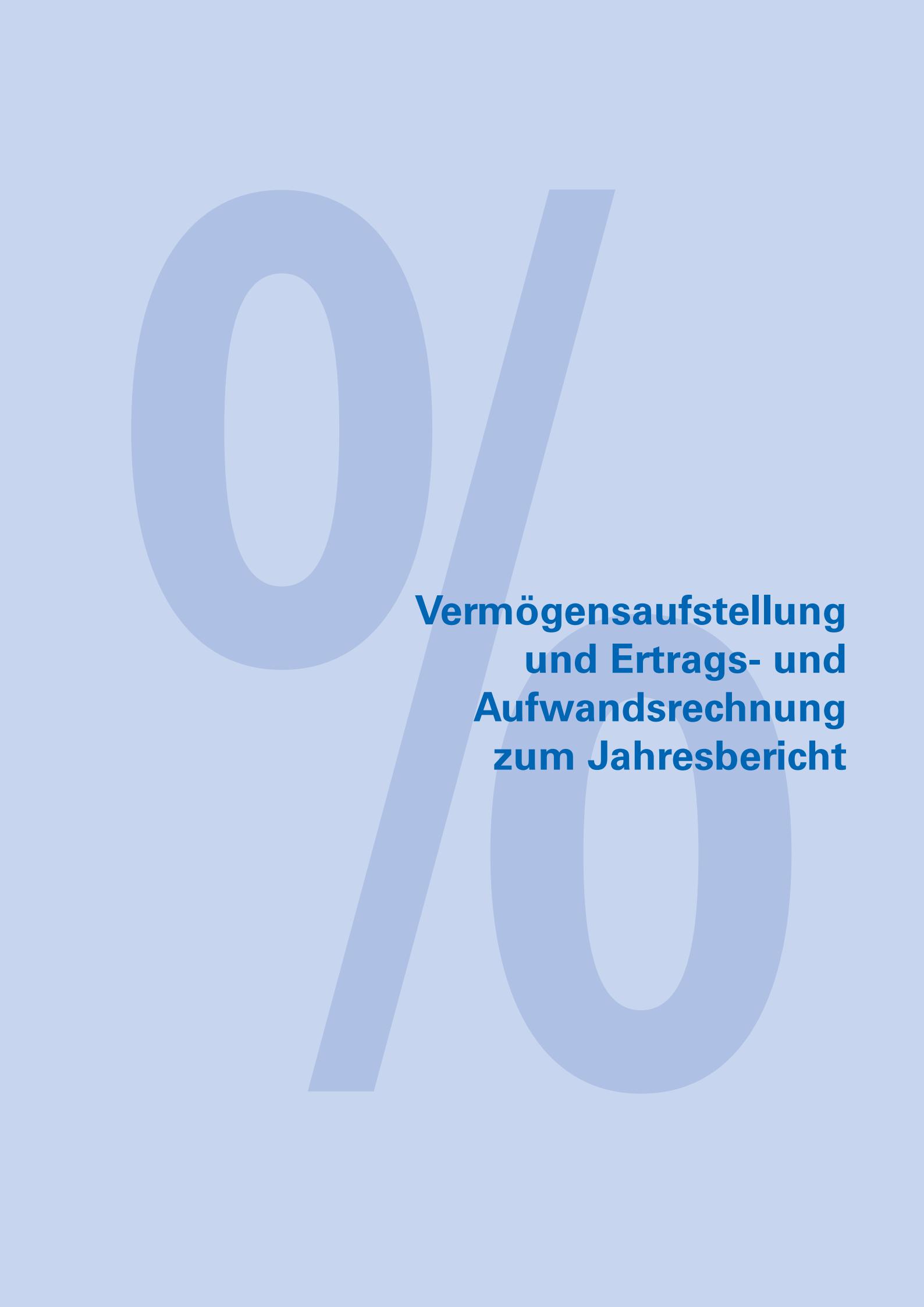


Stand: 30.9.2014

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

ÜBERBLICK ÜBER DIE ANTEILKLASSEN

ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
Fondswährung	EUR	
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993
	FC	(ab 26.3.2013 als Anteilkasse LD)
	FD	15.1.2014
		24.6.2014
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 400.000
	FD	EUR 400.000
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	EUR 38,85
	FD	EUR 40,78



Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung zum Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Hybrid Bond Fund

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	267 194	40,62
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	168 812	25,66
Unternehmen	150 644	22,90
Zentralregierungen	6 389	0,97
Summe Anleihen:	593 039	90,15
2. Derivate	-302	-0,05
3. Bankguthaben	58 646	8,91
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8 374	1,27
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1 302	0,20
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-2 225	-0,34
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-420	-0,06
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-523	-0,08
III. Fondsvermögen	657 891	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Hybrid Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2014

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
4,0000 % Nykredit Realkredit 03/01.10.35 S.ANN PF (DK0009757296)	DKK	0		0	%	106,5250	0,05	0,00
4,2500 % Aareal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94)	EUR	8 661	8 661		%	104,9250	9 087 554,25	1,38
4,0000 % Aegon 14/25.04.44 MTN (XS1061711575) ..	EUR	3 450	3 450		%	102,1010	3 522 484,50	0,54
5,6250 % Allianz 12/17.10.42 (DE000A1RE1Q3) ..	EUR	7 000	1 000		%	116,3210	8 142 470,00	1,24
4,3750 % Allianz Finance II 05/und. (XS0211637839) ..	EUR	7 000			%	104,5935	7 321 545,00	1,11
7,7500 % Assicurazioni Generali 12/12.12.42 MTN (XS0863907522)	EUR	5 000	1 000		%	123,7335	6 186 675,00	0,94
5,7000 % Aviva 03/03.07.43 MTN (XS0951553592) ..	EUR	3 000	3 000		%	102,6250	3 078 750,00	0,47
6,1250 % Aviva 13/05.07.43 MTN (XS0951553592) ..	EUR	5 000	5 000		%	117,6835	5 884 175,00	0,89
5,2500 % AXA 10/16.04.40 MTN (XS0503665290) ..	EUR	4 500	1 000	3 000	%	112,0130	5 040 585,00	0,77
5,1250 % AXA 13/04.07.43 MTN (XS0878743623) ..	EUR	1 500			%	112,6975	1 690 462,50	0,26
3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740)	EUR	1 660	1 660		%	97,5465	1 619 271,90	0,25
10,2400 % Baggott Securities 13/und. Reg S (XS1003010672)	EUR	2 140	2 140		%	106,1930	2 272 530,20	0,35
7,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 14/und. Reg S (XS1033661866)	EUR	5 000	5 000		%	101,4825	5 074 125,00	0,77
6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1043535092)	EUR	6 000	10 000	4 000	%	96,8475	5 810 850,00	0,88
2,7500 % Bank of Ireland 13/05.06.16 MTN (XS0940658361)	EUR	4 000	800		%	102,2520	4 090 080,00	0,62
4,2500 % Bank of Ireland 14/11.06.24 MTN Reg S (XS1075963485)	EUR	3 720	3 720		%	97,7035	3 634 570,20	0,55
4,0000 % Bankia 14/22.05.24 (ES0213307004)	EUR	2 800	2 800		%	97,2500	2 723 000,00	0,41
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mut. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761)	EUR	3 690	3 690		%	104,3170	3 849 297,30	0,59
6,5000 % Barclays 14/und. (XS1068574828)	EUR	11 000	11 000		%	96,3515	10 598 665,00	1,61
6,6250 % Barclays Bank 11/30.03.22 MTN (XS0611398008)	EUR	8 000	3 000		%	125,5855	10 046 840,00	1,53
3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73) ..	EUR	4 950	4 950		%	103,9105	5 143 569,75	0,78
3,0000 % Bayer 14/01.07.75 (DE000A11QR65) ..	EUR	7 230	7 230		%	101,6190	7 347 053,70	1,12
3,5000 % BBVA Subordinated Capital 14/11.04.24 MTN (XS1055241373)	EUR	5 000	5 000		%	103,1725	5 158 625,00	0,78
4,7300 % BNP Paribas 06/und. (FR0010306738) ..	EUR	3 000	3 000		%	103,2185	3 096 555,00	0,47
5,0190 % BNP Paribas 07/und. (FR0010456764) ..	EUR	5 000	2 000		%	106,1500	5 307 500,00	0,81
2,8750 % BNP Paribas 14/20.03.26 MTN (XS1046827405)	EUR	1 890	1 890		%	103,2125	1 950 716,25	0,30
4,7500 % BPCE 06/und. MTN (FR0010279273) ..	EUR	4 000			%	101,9175	4 076 700,00	0,62
9,2500 % BPCE 09/und. (FR0010814558)	EUR	7 000			%	104,0015	7 280 105,00	1,11
2,7500 % BPCE 14/08.07.26 (FR0012018851)	EUR	4 000	4 000		%	100,8820	4 035 280,00	0,61
6,6250 % Cloverie 12/01.09.42 MTN (XS0802738434) ..	EUR	8 000	3 500		%	126,1220	10 089 760,00	1,53
6,5000 % Crédit Agricole 14/und. Reg S (XS1055037177)	EUR	2 260	2 260		%	101,3525	2 290 566,50	0,35
8,0000 % Deutsche Bank Capital Trust IV 08/und. (DE000A0TUJ305) ³⁾	EUR	4 989			%	113,5440	5 664 710,16	0,86
5,9830 % Deutsche Postbank Funding Trust IV 07/und. pref. (XS0307741917)	EUR	6 500			%	106,2095	6 903 617,50	1,05
5,3750 % Electricité de France 13/und. MTN (FR0011401751)	EUR	7 000	3 000	2 000	%	112,6505	7 885 535,00	1,20
4,1250 % Electricité de France 14/und. MTN (FR0011697010)	EUR	4 400	4 400		%	104,7975	4 611 090,00	0,70
3,6250 % Energie Baden-Württemberg 14/02.04.76 (XS1044811591)	EUR	8 190	8 190		%	100,0675	8 195 528,25	1,25
5,2940 % Erste Capital Finance 06/und. MTN (XS0268694808) ³⁾	EUR	3 520			%	96,4875	3 396 360,00	0,52
4,2350 % Euroclear Finance 2 05/und. (XS0219847364)	EUR	1 400			%	100,7500	1 410 500,00	0,21
3,8750 % GdF Suez 14/und. (FR0011942283)	EUR	6 500	6 500		%	102,6955	6 675 207,50	1,01
5,5000 % GE Capital Trust II 10/15.09.67 Reg S (XS0491211644)	EUR	9 981	9 981		%	108,6250	10 841 861,25	1,65
5,3170 % Generali Finance 06/und. (XS0256975458) ..	EUR	5 000	5 000		%	102,6065	5 130 325,00	0,78
1,5000 % Germany 13/15.02.23 (DE0001102309) ³⁾ ..	EUR	4 000			%	106,3800	4 255 200,00	0,65
5,0000 % Hannover Finance (Luxembourg) 05/und. (XS0221011454) ³⁾	EUR	2 261			%	102,3750	2 314 698,75	0,35
4,3750 % HBOS 04/30.10.19 MTN (XS0203871651) ..	EUR	3 000	3 000		%	99,9700	2 999 100,00	0,46
3,3750 % HSBC Holdings 13/10.01.24 MTN (XS0969636371)	EUR	2 630			%	106,4145	2 798 701,35	0,43

DWS Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
5,2500 % HSBC Holdings 14/und. (XS1111123987) . . .	EUR	2 760	2 760		%	99,4785	2 745 606,60	0,42
3,7500 % Hutchison Whampoa Europe Finance (13) 13/und. (XS0930010524)	EUR	5 000			%	102,0200	5 101 000,00	0,78
6,1250 % ING Bank 08/29.05.23 MTN (XS0366066149)	EUR	4 500			%	114,8750	5 169 375,00	0,79
3,6250 % ING Bank 14/25.02.26 MTN (XS1037382535)	EUR	2 400	2 400		%	106,4345	2 554 428,00	0,39
9,5000 % Intesa Sanpaolo 10/und. (XS0545782020) . . .	EUR	5 000	5 000		%	110,2685	5 513 425,00	0,84
6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201)	EUR	7 226			%	121,5780	8 785 226,28	1,34
4,3750 % JPMorgan Chase Bank 06/30.11.21 (XS0274112076)	EUR	2 000			%	105,5500	2 111 000,00	0,32
5,6250 % KBC Groep 14/und. (BE0002463389)	EUR	5 920	5 920		%	96,3585	5 704 423,20	0,87
6,5000 % Lloyds Bank 10/24.03.20 MTN (XS0497187640)	EUR	9 000			%	123,0030	11 070 270,00	1,68
5,7670 % Münchener Rückversicherung 07/und. (XS0304987042)	EUR	9 000			%	108,6230	9 776 070,00	1,49
6,2500 % Münchener Rückversicherung 12/26.05.42 (XS0764278529)	EUR	6 000	2 200		%	122,2765	7 336 590,00	1,12
4,1250 % Nationwide Building Society 13/20.03.23 MTN (XS0906394043)	EUR	1 850			%	107,0475	1 980 378,75	0,30
1,7500 % Netherlands 13/15.07.23 (NL0010418810) 3)	EUR	2 000			%	106,7025	2 134 050,00	0,32
4,2500 % NGG Finance 13/18.06.76 (XS0903531795) .	EUR	8 000	4 500	2 000	%	106,1930	8 495 440,00	1,29
4,6250 % NN Group 14/08.04.44 (XS1054522922) . . .	EUR	3 000	5 000	2 000	%	102,2500	3 067 500,00	0,47
4,5000 % NN Group 14/und. (XS1028950290)	EUR	3 540	3 540		%	96,0720	3 400 948,80	0,52
5,2500 % Orange 14/und. MTN (XS1028599287) . . .	EUR	2 570	2 570		%	104,6025	2 688 284,25	0,41
2,5000 % Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082) . . .	EUR	2 930	2 930		%	100,8790	2 955 754,70	0,45
2,5000 % Skandinaviska Enskilda Banken 14/28.05.26 MTN (XS1072796870)	EUR	7 520	7 520		%	102,2615	7 690 064,80	1,17
9,3750 % Société Générale 09/und. (XS0449487619) .	EUR	4 500			%	122,9405	5 532 322,50	0,84
5,6250 % SSE 12/und. (XS0829343598)	EUR	3 000			%	108,9950	3 269 850,00	0,50
2,6560 % Svenska Handelsbanken 14/15.01.24 MTN (XS1014674227)	EUR	3 170	3 170		%	104,2180	3 303 710,60	0,50
8,3673 % Talanx Finanz (Luxemburg) 12/15.06.42 (XS0768664731)	EUR	6 000	2 600		%	130,6855	7 841 130,00	1,19
4,7500 % UBS 14/12.02.26 (CH0236733827)	EUR	3 310	3 310		%	105,2385	3 483 394,35	0,53
7,1520 % UBS Capital Securities, Jersey 07/und. (XS0336744650)	EUR	5 000	5 000		%	113,2235	5 661 175,00	0,86
4,2800 % UBS Preferred Funding 05/und. (DE000A0D1KX0)	EUR	4 189			%	101,0215	4 231 790,64	0,64
6,9500 % UniCredit 12/31.10.22 MTN (XS0849517650)	EUR	3 000	3 000		%	117,5895	3 527 685,00	0,54
5,7500 % UniCredit 13/28.10.25 MTN (XS0986063864)	EUR	3 950	3 950		%	107,9100	4 262 445,00	0,65
6,7500 % UniCredit 14/und. (XS1107890847)	EUR	8 000	8 000		%	97,8805	7 830 440,00	1,19
4,4500 % Veolia Environnement 13/und. (FR0011391820)	EUR	5 000			%	102,5665	5 128 325,00	0,78
5,5000 % Vienna Insurance Group 13/09.10.43 MTN (AT0000A12GN0)	EUR	7 000	7 000		%	109,4740	7 663 180,00	1,16
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913268)	EUR	5 000	2 380		%	105,4080	5 270 400,00	0,80
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428442)	EUR	4 000	4 000		%	106,9085	4 276 340,00	0,65
6,6250 % ENEL 14/15.09.76 (XS1014987355) . . .	GBP	3 000	3 000		%	104,3475	4 013 175,02	0,61
6,8750 % Nationwide Building Society 14/und. MTN (XS1043181269)	GBP	1 120	1 120		%	96,8415	1 390 478,66	0,21
6,3750 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1066553329) 3)	USD	6 000	6 000		%	93,8798	4 440 195,81	0,67
5,8600 % Credit Suisse (Guernsey Br.) 07/und. (US225448A476)	USD	2 810	2 810		%	107,7500	2 386 724,63	0,36
7,8750 % CSG Guernsey 11/24.04.41 (XS0595225318)	USD	1 780			%	106,2015	1 490 147,88	0,23
5,6250 % HSBC Holdings 14/und. (US404280AR04) . .	USD	6 380	6 380		%	99,5000	5 004 059,63	0,76
7,9000 % JPMorgan Chase 08/und. (US46625HHA14) .	USD	6 000	6 000		%	108,6250	5 137 593,71	0,78
5,5000 % Nordea Bank 14/und Reg S (US65557DAM39)	USD	5 000	5 000		%	98,0000	3 862 556,07	0,59
7,8750 % Société Générale 13/und. Reg S (USF8586CRW49) 3)	USD	2 000	4 190	2 190	%	100,0260	1 576 963,40	0,24
5,1250 % UBS 14/15.05.24 (CH0244100266) 3) . . .	USD	6 000	6 000		%	97,7850	4 624 898,51	0,70

DWS Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbriezte Geldmarktinstrumente								
5,0000 % Hannover Finance (Luxembourg) 12/30.06.43 (XS0856556807)	EUR	10 000	1 500		%	113,6775	11 367 750,00	1,73
4,0000 % Orange 14/und. MTN (XS1115490523)	EUR	2 590	2 590		%	99,0145	2 564 475,55	0,39
3,7680 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR	27 300			%	0,0001	27,30	0,00
4,5000 % Santander Issuances 04/30.09.19 (XS0201169439)	EUR	4 000			%	98,0065	3 920 260,00	0,60
3,0000 % Suez Environnement 14/und. (FR0011993500)	EUR	1 200	1 200		%	100,6835	1 208 202,00	0,18
0,0000 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988)	GBP	4 030	4 030		%	99,0420	5 116 927,27	0,78
0,0000 % Dominion Resources 14/01.10.54 (US25746UBY47)	USD	6 210	6 210		%	101,4768	4 967 490,90	0,76
Sonstige Forderungswertpapiere								
5,1250 % Bayerische Landesbank 07/31.12.19 Genuss S.12 (DE000BLB37M5)	EUR	6 000		2 250	%	100,2000	6 012 000,00	0,91
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I. (DE000A0HGNA3)	EUR	8 850			%	98,5000	8 717 250,00	1,33
4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9)	EUR	16 000			%	99,6750	15 948 000,00	2,42
5,1250 % Deutsche Postbank 04/31.12.14 Genuss. (DE0001397032)	EUR	9 900			%	105,7500	10 469 250,00	1,59
5,5000 % Dt. Apothek. u. Ärztebk. 04/31.12.14 Genuss XVI (DE0008038803)	EUR	3 291			%	106,8250	3 515 717,58	0,53
4,5000 % IKB Deutsche Industriebank 04/31.03.15 Genuss. (DE0002731197)	EUR	9 135			%	6,0505	552 713,18	0,08
5,6250 % IKB Deutsche Industriebank 07/31.03.17 Genuss. (DE0002731569)	EUR	6 450			%	24,1250	1 556 062,50	0,24
6,8500 % LB Baden-Württemberg 01/31.12.14 Genuss. R.25 (DE0002978715)	EUR	4 596			%	108,4000	4 982 064,00	0,76
4,8750 % LB Hessen-Thüringen 06/01.06.17 Genuss. (DE000HLB88H5)	EUR	28 000			%	109,4000	30 632 000,00	4,66
4,7500 % L-Bank B-VW Förderbank 04/31.12.14 Genuss. R.8002 (DE000A0B1R64)	EUR	16 850			%	107,6250	18 134 812,50	2,76
7,4600 % WestLB 00/31.12.19 Genuss. (DE0008364902)	EUR	1 414			%	19,0000	268 660,00	0,04
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							28 796 117,27	4,38
Verzinsliche Wertpapiere								
5,2500 % Württembergische Versicherung 05/und. MTN (DE000A0E9NP2)	EUR	10 950			%	101,5000	11 114 250,00	1,69
5,8500 % DCP Midstream 13/21.05.43 144a (US23311RAH93)	USD	3 000	3 000		%	99,2500	2 347 094,02	0,36
7,0000 % KPN 13/28.03.73 Reg S (USN4297BBC74) ..	USD	4 000	4 000		%	103,6510	3 268 226,93	0,50
Verbriezte Geldmarktinstrumente								
9,2500 % MetLife Capital Trust 08/08.04.38 (US59156CAB72)	USD	6 000	6 000		%	144,7500	6 846 183,56	1,04
7,9800 % Wells Fargo 08/und. Cl.A (US949746PM79) .	USD	6 000	6 000		%	110,3750	5 220 362,76	0,79
Nicht notierte Wertpapiere							2 287 224,40	0,35
Verzinsliche Wertpapiere								
8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265WAA62) .	USD	2 500	2 500		%	116,0620	2 287 224,40	0,35
Summe Wertpapiervermögen							593 038 618,10	90,15

DWS Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						-301 718,58	-0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 8,50 Mio.						-43 013,73	-0,01
USD/EUR 26,00 Mio.						-258 704,85	-0,04
Bankguthaben und nicht verbrieftete Geldmarktinstrumente							
Bankguthaben						58 646 138,71	8,91
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	58 271 630,04		%	100	58 271 630,04	8,86
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	374 508,67		%	100	374 508,67	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	8 358 866,44		%	100	8 358 866,44	1,27
Sonstige Ansprüche	EUR	15 236,11		%	100	15 236,11	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1 302 386,75		%	100	1 302 386,75	0,20
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						-2 225 038,02	-0,34
US Dollar	USD	-2 822 660,98		%	100	-2 225 038,02	-0,34
Sonstige Verbindlichkeiten							
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-420 665,98		%	100	-420 665,98	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-522 714,53		%	100	-522 714,53	-0,08
Fondsvermögen						657 891 109,00	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile		Stück bzw. Whg.				Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					40,86	
Klasse FC	EUR					40,91	
Klasse FD	EUR					40,89	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					13 589 327,311	
Klasse FC	Stück					1 830 859,000	
Klasse FD	Stück					678 533,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2014

Dänische Kronen	DKK	7,443046	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,780037	= EUR	1
US Dollar	USD	1,268590	= EUR	1

Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Hybrid Bond Fund

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Volumen in 1000

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,8750 % Aviva 08/22.05.38 MTN (XS0364908375)	EUR	2 000	12 000	
4,7500 % Barclays Bank 05/und. MTN (XS0214398199)	EUR	2 000	11 000	
8,5000 % BBVA International Preferred 09/und. Reg S (XS0457228137)	EUR		4 000	
5,4310 % BNP Paribas 07/07.09.17 MTN (XS0320303943)	EUR		7 000	
5,7500 % Credit Suisse 13/18.09.25 (XS0972523947)	EUR		2 790	
6,0000 % Deutsche Bank 14/und. (DE000DB7XHP3)	EUR	6 100	6 100	
7,1250 % Erste Group Bank 12/10.10.22 MTN (XS0840062979)	EUR	4 000	4 000	
4,1250 % General Electric Capital 05/19.09.35 MTN (XS0229567440)	EUR	5 000	5 000	
9,0000 % Nykredit Realcredit 09/und. (XS0347918640)	EUR		1 500	
5,1690 % RZB Finance (Jersey) IV 06/und. (XS0253262025)	EUR		1 650	
3,6250 % Standard Chartered 12/23.11.22 MTN (XS0858585051)	EUR		4 000	
4,0000 % Standard Chartered 13/21.10.25 MTN (XS0983704718)	EUR	2 740	2 740	
5,8750 % Standard Chartered Bank 07/26.09.17 MTN (XS0323411016)	EUR		1 000	
2,3750 % Swedbank 14/26.02.24 MTN (XS1036494638)	EUR	4 600	4 600	
9,3750 % UniCredit 10/und. (XS0527624059)	EUR		2 000	
7,8750 % Crédit Agricole 14/und. Reg S (USF22797RT78)	USD	980	980	

Verbriefte Geldmarktinstrumente

5,5000 % Allianz 04/und. MTN (XS0187162325) ..	EUR	1 170	
4,6250 % BNP Paribas Fortis 04/und. Reg S (BE0119806116)	EUR	500	
4,1330 % BW Bank Capital Funding Trust II 00/und. (USU122181006)	EUR	3 091	
7,1330 % Capital Issuing 03/und. (DE0001365880)	EUR	1 000	
1,1000 % Deutsche Bank 04/16.01.14 MTN (DE0003933511)	EUR	2 500	
2,2880 % Deutsche Bank Capital Trust IV 03/und. (XS0176823424)	EUR	6 141	
6,0000 % DZ Bank 09/28.04.14 E.15026 MTN (XS0415210151)	EUR	7 975	
5,3687 % HSBC Capital Funding (Euro 2) 03/und. (XS0178404793)	EUR	8 500	
4,9010 % Nykredit Realcredit 04/und. (XS0201146064)	EUR	3 526	

Sonstige Forderungswertpapiere

7,0000 % DG Hypothekenbank 93/31.12.13 Genuss. A.2 (DE0008041468)	DEM	10 883	
6,1250 % Areal Bank 03/31.12.13 Genuss. (DE0001615805)	EUR	2 180	
6,7000 % Hypo.bank Frankfurt 03/31.12.13 Genuss. E.556838 (DE0005568380)	EUR	1 774	

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Devisenterminkontrakte

Verkauf von Devisen auf Termin

GBP/EUR	EUR	11 080
USD/EUR	EUR	45 062

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR	406 547
Gattung: 4,2500 % Areal Bank 14/18.03.26 IHS (DE000A1TNC94), 4,0000 % Aegon 14/25.04.44 MTN (XS1061711575), 5,6250 % Allianz 12/17.10.42 (DE000A1RE1Q3), 4,3750 % Allianz Finance II 05/und. (XS0211637839), 7,7500 % Assicurazioni Generali 12/12.12.42 MTN (XS0863907522), 6,8750 % Aviva 08/22.05.38 MTN (XS0364908375), 5,2500 % AXA 10/16.04.40 MTN (XS0503665290), 5,1250 % AXA 13/04.07.43 MTN (XS0878743623), 3,8750 % AXA 14/und. MTN (XS1069439740), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S (XS1043535092), 2,7500 % Bank of Ireland 13/05.06.16 MTN (XS0940658361), 4,2500 % Bank of Ireland 14/11.06.24 MTN Reg S (XS1075963485), 4,0000 % Bankia 14/22.05.24 (ES0213307004), 3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mut. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761), 6,5000 % Barclays 14/und. (XS1068574828), 4,7500 % Barclays Bank 05/und. MTN (XS0214398199), 6,6250 % Barclays Bank 11/30.03.22 MTN (XS0611398008), 3,7500 % Bayer 14/01.07.74 (DE000A11QR73), 3,0000 % Bayer 14/01.07.75 (DE000A11QR65), 8,5000 % BBVA International Preferred 09/und. Reg S (XS0457228137), 3,5000 % BBVA Subordinated Capital 14/11.04.24 MTN (XS1055241373), 4,7300 % BNP Paribas 06/und. (FR0010306738), 5,4310 % BNP Paribas 07/07.09.17 MTN (XS0320303943), 5,0190 % BNP Paribas 07/und. (FR0010456764), 4,6250 % BNP Paribas Fortis 04/und. Reg S (BE0119806116), 4,7500 % BPCE 06/und. MTN (FR0010279273), 9,2500 % BPCE 09/und. (FR0010814558), 2,7500 % BPCE 14/08.07.26 (FR0012018851), 7,1330 % Capital Issuing 03/und. (DE0001365880), 6,6250 % Cloverie 12/01.09.42 MTN (XS0802738434), 6,5000 % Crédit Agricole 14/und. Reg S (XS1055037177), 5,7500 % Credit Suisse 13/18.09.25 (XS0972523947), 2,2880 % Deutsche Bank Capital Trust IV 03/und. (XS0176823424), 8,0000 % Deutsche Bank Capital Trust IV 08/und. (DE000A0TU305), 5,9830 % Deutsche Postbank Funding Trust IV 07/und. pref. (XS0307741917), 4,1250 % Electricité de France 14/und. MTN (FR0011697010), 3,6250 % Energie Baden-Württemberg 14/02.04.76 (XS1044811591), 5,2940 % Erste Capital Finance 06/und. MTN (XS0268694808), 4,2350 % Euroclear Finance 2 05/und. (XS0219847364), 3,8750 % GdF Suez 14/Und. (FR0011942283), 5,3170 % Generali Finance 06/und. (XS0256975458), 5,0000 % Hannover Finance (Luxembourg) 05/und. (XS0221011454), 5,0000 % Hannover Finance (Luxembourg) 12/30.06.43 (XS0856556807), 4,3750 % HBOS 04/30.10.19 MTN (XS0203871651), 5,3687 % HSBC Capital Funding (Euro 2) 03/und. (XS0178404793), 6,1250 % ING Bank 08/29.05.23 MTN (XS0366066149), 6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201), 5,6250 % KBC Groep 14/und. (BE0002463389), 6,5000 % Lloyds Bank 10/24.03.20 MTN (XS0497187640), 5,7670 % Münchener Rückversicherung 07/und. (XS0304987042),		

DWS Hybrid Bond Fund

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

6,2500 % Münchener Rückversicherung 12/26.05.42 (XS0764278528),
4,2500 % NGG Finance 13/18.06.76 (XS0903531795), 4,9010
% Nykredit Realkredit 04/und. (XS0201146064), 9,0000
% Nykredit Realkredit 09/und. (XS0347918640), 5,2500
% Orange 14/und. MTN (XS1028599287), 5,1690 % RZB
Finance (Jersey) IV 06/und. (XS0253262025), 4,5000
% Santander Issuances 04/30.09.19 (XS0201169439),
2,5000 % Skandinaviska Enskilda Banken14/28.05.26
MTN (XS1072796870), 9,3750 % Société Générale 09/und.
(XS0449487619), 5,6250 % SSE 12/und. (XS0829343598),
3,6250 % Standard Chartered 12/23.11.22 MTN (XS0858585051),
5,8750 % Standard Chartered Bank 07/26.09.17 MTN (XS0323411016),
3,0000 % Suez Environnement 14/und. (FR0011993500),
4,7500 % UBS 14/12.02.26 (CH0236733827), 7,1520 %
UBS Captial Securities, Jersey 07/und (XS0336744650),
4,2800 % UBS Preferred Funding 05/und. (DE000A0D1KX0),
9,3750 % UniCredit 10/und. (XS0527624059), 6,7500
% UniCredit 14/und. (XS1107890847), 4,4500 % Veolia
Environnement 13/und. (FR0011391820), 5,5000 % Vienna
Insurance Group 13/09.10.43 MTN (AT0000A12GN0), 6,3750
% Banco Santander 14/und. Reg S (XS1066553329), 7,8750
% Société Générale 13/und. Reg S (USF8586CRW49)

DWS Hybrid Bond Fund

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7 823 911,11
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15 194 993,82
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 890,78
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	291 403,88
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	291 403,88
5. Sonstige Erträge	EUR	1 697 950,32
Summe der Erträge	EUR	25 012 149,91

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-419,99
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 610 287,46
davon: Kostenpauschale	EUR	-4 610 287,46
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-124 333,09
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-122 695,35
Aufwendungen für Rechtskosten	EUR	-1 637,74
Summe der Aufwendungen	EUR	-4 735 040,54

III. Ordentlicher Nettoertrag

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 614 023,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-2 007 639,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2 606 383,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	14 633 452,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	7 222 860,67
II. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21 856 312,81

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs	EUR	400 629 912,67
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-31 155 739,42
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	143 359 378,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	308 564 727,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-165 205 349,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2 332 675,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	44 739 805,84
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne... Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste...	EUR	14 633 452,14 7 222 860,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs	EUR	555 240 681,77

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	22 883 493,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2 499 502,06
III. Gesamtausschüttung	EUR	20 383 990,97
		1,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert EUR
2014	555 240 681,77	40,86
2013	400 629 912,67	39,98
2012	306 117 970,11	37,28
2011	210 181 989,67	32,65

DWS Hybrid Bond Fund

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15.01.2014 bis 30.09.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	992 917,99
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1 415 381,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	426,50
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	23 521,94
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	23 521,94
5. Sonstige Erträge	EUR	155 545,07
Summe der Erträge	EUR	2 587 793,05

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-56,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-300 298,38
davon: Kostenpauschale	EUR	-300 298,38
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8 661,16
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8 661,16
Summe der Aufwendungen	EUR	-309 015,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	2 278 777,27
------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	578 427,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-270 708,65

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	307 718,54
------------	-------------------

EUR	2 586 495,81
------------	---------------------

EUR	2 586 495,81
------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	81 533,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-125 500,54
EUR	-43 966,69	

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	81 533,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-125 500,54
EUR	-43 966,69	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2 542 529,12
------------	---------------------

EUR	2
------------	-----------

DWS Hybrid Bond Fund

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 24.06.2014 bis 30.09.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	216 614,81
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	221 315,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	27,30
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 839,05
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 839,05
5. Sonstige Erträge	EUR	4 359,19
Summe der Erträge	EUR	444 155,67

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-20,94
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-41 254,61
davon: Kostenpauschale	EUR	-41 254,61
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-735,61
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-735,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-42 011,16

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	133 197,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-64 419,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	68 778,19

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-190 854,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-111 556,23
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-302 411,22

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	168 511,48
------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahrs und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahrs. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	27 735 943,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	27 755 954,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-20 011,60
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-156 972,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	168 511,48
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-190 854,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-111 556,23
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs	EUR	27 747 481,89

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	470 922,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-70 588,23
III. Gesamtausschüttung	EUR	400 334,47
		0,59

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert EUR
2014	27 747 481,89	40,89
26.06.2014 (Tag der ersten Preisfeststellung)	20 025,43	40,78
2013	-	-
2012	-	-

DWS Hybrid Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 58 291 469,34

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Nomura International PLC; The Royal Bank of Scotland PLC

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

4,0% vom Portfoliowert

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag.	%	1,014
größter potenzieller Risikobetrag	%	2,882
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	2,086

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativen Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
8,0000 % Deutsche Bank Capital Trust IV 08/und.	EUR 1 000		1 135 440,00	
5,2940 % Erste Capital Finance 06/und. MTN	EUR 1 200		1 157 850,00	
1,5000 % Germany 13/15.02.23	EUR 4 000		4 255 200,00	
5,0000 % Hannover Finance (Luxembourg) 05/und.	EUR 1 000		1 023 750,00	
1,7500 % Netherlands 13/15.07.23	EUR 2 000		2 134 050,00	
6,3750 % Banco Santander 14/und. Reg S	USD 1 400		1 036 045,69	
7,8750 % Société Générale 13/und. Reg S	USD 500		394 240,85	
5,1250 % UBS 14/15.05.24	USD 6 000		4 624 898,51	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				15 761 475,05
				15 761 475,05

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Commerzbank AG, Frankfurt; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Deutsche Bank AG, Frankfurt; UniCredit Bank AG; Morgan Stanley & Co. International PLC

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 18 052 919,51

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	14 239 079,21
Aktien	EUR	3 813 840,30

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Hybrid Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 40,86
Anteilwert Klasse FC: EUR 40,91
Anteilwert Klasse FD: EUR 40,89

Umlaufende Anteile Klasse LD: 13 589 327,311
Umlaufende Anteile Klasse FC: 1 830 859,000
Umlaufende Anteile Klasse FD: 678 533,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preismittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisabschätzungen Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringem Maße zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,59% p.a. Klasse FD 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,022% Klasse FC 0,013% Klasse FD 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungs-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klassen FC und FD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilkategorie dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 261,93. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,91 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28 616 198,31 EUR.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Hybrid Bond Fund für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuföhrn, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystens und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 8. Januar 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2013:
183,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2013: 115 Mio. Euro

Verwahrstelle

State Street Bank GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2013:
1.381,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2013: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Verwaltungsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
RREEF Spezial Invest GmbH,
Frankfurt am Main

Barbara Rupf Bee (seit dem 1.10.2014)
Geschäftsführerin der Deutsche Bank
(Schweiz) AG

Dr. Asoka Wöhrmann
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Wolfgang Matis (bis zum 30.6.2014)
Frankfurt am Main

Hans Peter Roemer (bis zum 31.1.2014)
Frankfurt am Main

**Gesellschafter der Deutsche Asset & Wealth
Management Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Michele Faissola
Leiter Asset & Wealth Management
Deutsche Bank AG, London
Vorsitzender

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Dr. Edgar Meister (bis zum 7.9.2014)
Mitglied des Vorstands der
Deutsche Bundesbank i.R.,
Frankfurt am Main

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Andreas Pohl
Vorstandsvorsitzender und
Mitglied der Geschäftsleitung der
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH,
Marburg

Thomas Rodermann
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Christian Strenger
Frankfurt am Main

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

